
Die Kinder der grünen Hölle auf der Insel Mainau

Veröffentlicht am: 18.03.2015, 17:29

Pressemitteilung von: **Orchideengarten Karge // Nelly Saalfeld**

Vom 20. März bis zum 3. Mai 2015 findet die Orchideenschau im Palmenhaus auf der Bodenseeinsel Mainau statt. Diesmal unter dem Motto "Die Kinder der grünen Hölle". Orchideengarten Karge aus Dahlenburg bringt spektakuläre Ausstellungsexemplare mit und erklärt, wie tropische Orchideen nach Europa kamen.

Jedes Jahr bildet die Orchideenschau im Palmenhaus der Insel Mainau, eine der bedeutendsten Europas, einen fulminanten Auftakt ins Blumenjahr und lockt mit einem breiten Ausschnitt der verschiedensten Orchideenarten und -züchtungen, inklusive seltener Wildformen und wertvoller Raritäten auf die Bodenseeinsel.

In diesem Jahr legen die Mainau-Gärtner einen besonderen Fokus auf die Phalaenopsis, die bei Hobbygärtnern beliebteste Gattung der großen Orchideenfamilie. Unter dem Titel "Kinder der grünen Hölle" lernen Sie die Wildformen der anmutigen Schönheiten kennen, entdecken faszinierende Neuzüchtungen und erfahren einiges über Zucht und Kultur dieser Orchidee. Die Phalaenopsis hat aufgrund ihrer Beliebtheit verbunden mit einer vergleichsweise einfachen Pflege eine sehr große Bedeutung für den europäischen Gartenbau - ein Aspekt, der ebenso in der Schau aufgegriffen wird.

Orchideen kamen Mitte des 19. Jahrhunderts nach Europa. Mutige Männer wurden in ferne und fremde Welten entsandt, um sie für viel Geld zu suchen und nach Europa zu verschiffen. Was die Orchideenjäger dabei erlebten, rechtfertigt wirklich die Bezeichnung fuer Orchideen als "Kinder der gruenen Hoelle".

Benedikt Roezl, einer der bedeutendsten Orchideensammler fasste das Leben auf der Suche nach Orchideen in Briefen nach Hause zusammen: "Die wilden reissenden Thiere Tiger u. s. w., die giftigen Schlangen, Crocodile machen nicht das Reisen gefährlich? denn sie greifen nur selten an? aber dagegen sind die Muskitos und 3 Sorten Carapatos (Zecken)? die ärgsten Peiniger für Menschen und Thiere? Nun kommen noch Millionen kleiner Fliegen hinzu? welche ihre Eier in die Haut legen, nach einigen Wochen werden große Maden daraus, und die kleine Stichwunde wird zum eiternden Geschwüre. Es ist unmöglich, sich die Hölle schlimmer zu malen ?"

Ein Großteil der Jäger infiziert sich mit Malaria und es ist nicht verwunderlich, daß viele von ihnen nicht lebend in ihre Heimat zurückkehren.

Orchideengarten Karge aus Dahlenburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Nachfahren dieser Orchideen, die unter Todesmut und unglaublichen Anstrengungen in unsere Gefilde gelangt sind, weiter zu kultivieren und durch Kreuzungen noch schöner und widerstandsfähiger zu machen.

Auf der anderen Seite weist der Orchideengarten immer wieder auf die Legenden und Mythen hin, die sich um diese wunderschönen Pflanzen ranken.

Der Orchideengarten gilt seit jeher bei Orchideen- und Pflanzenliebhabern als attraktives Reiseziel. Die Schau- und Gewächshausanlagen stehen grundsätzlich jedem Besucher zum Stöbern, Staunen und Entdecken offen. Die fachkundigen Mitarbeiter sind gerne mit Rat und Tat für jeden da. Zwischen den über 1000 verschiedenen Orchideenarten gilt es, die Schönste zu entdecken!

Pressekontakt

Frau Nelly Saalfeld
Service

Orchideengarten Karge

Bahnhofstr. 24
21368 Dahlenburg, Deutschland

Telefon: +49 (0) 5851 266
E-Mail: service@orchideengarten.de
Website:

Firmenportrait

Orchideengarten Karge in Dahlenburg - Immer eine gute OrchIDEE!

Vor fast 120 Jahren begann die erste von inzwischen vier Generationen der Familie Karge in Dahlenburg mit dem Aufbau einer Gärtnerei. Seit 60 Jahren werden dort Orchideen kultiviert. Die größte Pflanzenfamilie der Welt, deren Vertreter überall auf der Welt zu Hause sind, fühlt sich seitdem auch in Norddeutschland heimisch. Die Gewächshausfläche hat sich seit dem ständig erneuert, vergrößert und modernisiert.

Dem Besucher stehen 14 Gewächshäuser täglich offen.

Auf über 6500 m² Schaufläche, können Besucher üppig blühende Schaupflanzen und besondere Raritäten entdecken. Inmitten tropischer Pflanzen- und Blütenpracht, kann man, getreu dem Motto, botanische Vielfalt entdecken.

Für den Orchideenanfänger wird eine Vielzahl von Orchideenarten angeboten, die in ihrer Pflege einfach und problemlos sind. Das Angebot ist abwechslungsreich, und geht über die bekannten und beliebten Phalaenopsis-Hybriden weit hinaus. Auch Orchideenliebhaber, die aus ganz Europa nach Dahlenburg kommen, finden hier botanische Schätze und Besonderheiten. Einzigartig in Deutschland sind die Kulturflächen für die epiphytisch wachsenden Orchideen. Sie wachsen ganz ohne Erde und Topf.

Deren Farbenpracht reicht von knallrot über hellrosa bis hin zu einem Tintenblau, welches man vorher in der Natur noch nicht zu sehen bekommen hat.

Bei Führungen durch die Anlagen erfährt der Besucher auch spannende Einzelheiten über die moderne Kulturtechnik von Gewächshausanlagen.

Insgesamt über 1000 verschiedene Arten werden in den Gewächshäusern mit Sorgfalt professionell kultiviert. Diese Artenvielfalt ist in Deutschland einzigartig und wird weltweit prämiert und honoriert. Der Orchideengarten Karge erhielt mehrere große goldene Medaillen auf der Bundes-Gartenschau (IGS) in Hamburg, der größten und bedeutendsten Pflanzenschau Deutschlands.

Wer das Besondere, das Exotische sucht ist, im Orchideengarten immer herzlich willkommen!

Fachkompetenz und Produktvielfalt auf höchstem Niveau und familiäre Gastfreundschaft sind in diesem Betrieb genauso selbstverständlich wie sehr gute Qualität zu moderaten Preisen.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>